


AUSBILDUNG · MIT PINSEL UND GOLD AUF GLAS UND PORZELLAN

Glas- und Porzellanmaler/in

Hast du eine ruhige Hand und ein Auge für Farben? Dann ist die Ausbildung zum/zur Glas- und Porzellanmaler/in vielleicht genau das Richtige für dich. Auch bekannt ist der Beruf als Glas- und Kerammaler/in. Du dekorierst Flachglas, Hohlglas und Porzellan nach eigenen Entwürfen oder nach Vorgaben. Du bemalst Gläser, Kaffeeservice, Vasen und Teller und setzt farbige Glasscheiben zu Mosaikfenstern zusammen. Auch antike Gläser und altes Porzellan reparierst und restaurierst du. Hier erfährst du, was du als Glas- und Porzellanmaler/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


**dual,
Kunsthandwerk,
Schmuck &
Instrumente**
Ausbildung

724 € bis 1.200 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Ausbildung und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT
Wie hieß der Beruf früher?

In der DDR hieß der Beruf: Porzellanmaler/in (Schwerpunkte Blumenmaler/in, Goldmaler, Indischmaler/in)

Berufsamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was macht ein/e Glas- und Porzellanmaler/in?

Du arbeitest mit Pinsel, Farben und Edelmetall. Du bist Gestalter/in, Handwerker/in und Restaurator/in zugleich. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Entwerfen

Du entwirfst Dekore und setzt deine Entwürfe oder die Vorgaben deiner Kund/innen um.

Schriften gestalten

Du zeichnest, malst und schreibst Schriften auf Glas oder Porzellan.

Einbrennen

Durch Aufschmelzen und Einbrennen verbinden sich Farben und Edelmetall dauerhaft mit dem Untergrund.

Restaurieren

Du reparierst und restaurierst antike Gläser und altes Porzellan.

Bemalen

Du bemalst Glas, Kaffeeservice, Vasen und Teller mit abstrakten oder gegenständlichen Motiven.

Techniken anwenden

Du arbeitest mit Hinterglasmalerei, Siebdruck, Reliefmalerei oder dem Rändern. Je nach Auftrag bearbeitest du Oberflächen auch durch Sandstrahlen oder Ätzen.

Mosaikfenster bauen

Du bearbeitest farbige Glasscheiben und setzt sie zu Mosaikfenstern zusammen.

Prüfen

Du kontrollierst die Qualität deiner Arbeit, denn du hast es mit zerbrechlichen Materialien zu tun.

Wo arbeitest du als Glas- und Porzellanmaler/in?

Du arbeitest in handwerklichen Betrieben, die Glas und Porzellan herstellen und veredeln. Typisch sind Glasmanufakturen, Porzellanmanufakturen und Töpfereien. Dein Arbeitsplatz ist die Werkstatt, die Werkhalle oder das Atelier, manchmal auch der Zeichentisch.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Glas- und Porzellanmaler/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung ist dual und dauert 3 Jahre. Du lernst in einem Handwerksbetrieb der Glas- oder Porzellanherstellung und in der Berufsschule. Der Unterricht findet an 1 oder 2 Tagen pro Woche oder als Blockunterricht statt. Oft lernst du in länderübergreifenden Fachklassen, zum Beispiel in Zwiesel, Rheinbach oder Meißen.

Das lernst du unter anderem:

Werk- und Hilfsstoffe

welche es gibt, welche Eigenschaften sie haben und wie du sie verarbeitest

Schriften und Risse

Schriften auf Glas und Porzellan zeichnen, malen und schreiben, dazu Aufrisse, Pausen und Bleirisse anfertigen

Werkzeuge und Brennöfen

Werkzeuge, Geräte und Brennöfen richtig bedienen, pflegen und instand halten

Umgang mit Werkstücken

Werkstücke aus Glas, Porzellan, Ton oder Feinkeramik richtig lagern, verpacken und befördern

In der Berufsschule kommen Deutsch sowie Wirtschafts- und Sozialkunde dazu. Gearbeitet wird teils bei Hitze, Farbdämpfen und Glasstaub. Deshalb trägst du Schutzkleidung wie hitzebeständige Handschuhe und Schutzbrille.

Farben und Edelmetall

die gängigen Keramikfarben und Edelmetallzubereitungen kennen und beurteilen

Techniken

Bändern, Linieren, Rändern und Zentrieren, Reliefmalen sowie Flächen aus dem Farbgrund abheben

Kunstgeschichte

Bau- und Kunstgeschichte, Stilarten, Wappenkunde und Ornamentik

Welche Voraussetzungen brauchst du als Glas- und Porzellanmaler/in?

Was solltest du mitbringen?

- Rechtlich ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben.
- Sorgfalt im Umgang mit zerbrechlichen Materialien
- Geschick und eine gute Auge-Hand-Koordination
- Kreativität und Sinn für Ästhetik
- Interesse an Kunst, zum Beispiel für das Restaurieren von Motiven
- gute Kenntnisse in Mathematik, etwa für Mischungsverhältnisse

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	724 € bis 1.200 €
2. Ausbildungsjahr	854 € bis 1.230 €
3. Ausbildungsjahr	977 € bis 1.370 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Glas- und Porzellanmaler/in zu dir?

Du arbeitest gern mit den Händen und steckst voller Ideen? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Kreativität

Du entwirfst Dekore und gestaltest Glas und Porzellan.

Abwechslung

Du malst, schreibst, brennst ein, baust Mosaikfenster und restaurierst.

Feines Handwerk

Mit Sorgfalt und Blick fürs Detail entstehen hochwertige Stücke.

Tradition

Du führst ein altes Kunsthandwerk weiter.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Glas- und Porzellanmaler/in?

Was du als Glas- und Porzellanmaler/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Tassen und Teller im Malatelier bemalt, Fenster mit Window Color schmückt oder Handlettering übt, zeigt Manufakturen eine ruhige Hand und ein Auge für Muster. Wer dazu in der Kunst-AG Projekte durchzieht oder ein Instrument übt, beweist Geduld und Ausdauer. Das lesen Betriebe als beste Grundlage für feine Malerei. Wenn dich das Formen von heißem Glas reizt, schau dir **Glasbläser/in** an. Für Blattgold und Rahmen passt **Vergolder/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ Tassen oder Teller im Malatelier bemalst **Geschick**
- ✓ Fenster mit Window Color gestaltest **Kreativität**
- ✓ Handlettering und schöne Schriften übst **Genauigkeit**
- ✓ in der Kunst-AG lange an Projekten arbeitest **Ausdauer**
- ✓ ein Instrument spielst und regelmäßig übst **Geduld**

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Glas- und Porzellanmalerei ist ein traditionsreiches Kunsthandwerk. Nach der Ausbildung kannst du hier arbeiten:

- in Glasmanufakturen
- in Porzellanmanufakturen
- in Töpfereien
- in anderen Handwerksbetrieben, die Glas und Porzellan herstellen und veredeln

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Zusatzqualifikation

Schon während der Ausbildung kannst du Europaassistent/in werden, mit Auslandspraktikum.

Glas- und Porzellanmalermeister/in

Mit der Meisterprüfung kommst du in Führungspositionen.

Selbstständigkeit

mit einer eigenen Werkstatt des Glas- und Porzellanmaler-Handwerks

Anpassungsweiterbildung

Du bleibst auf dem neuesten Stand, von Kunstmalerei bis Produktgestaltung.

Studium

Mit Hochschulzugangsberechtigung kannst du zum Beispiel Keramik- oder Glastechnik studieren.

KURZ GESAGT

Fazit: Kreative Veredelung von Glas und Porzellan

Als Glas- und Porzellanmaler/in verbindest du Handwerk, Kreativität und Genauigkeit. Du dekorierst Glas und Porzellan und erhältst alte Stücke. Auch bekannt ist der Beruf als Glas- und Kerammaler/in. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und ist dual. Danach kannst du dich weiterbilden, die Meisterprüfung machen oder studieren.

Juckt es dir in den Fingern? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Kunsthandwerk, Schmuck und Instrumente.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de